

UPITREK - Grenzwanderung

Programmablauf

1. Tag - Individuelle Anreise nach Kajaani / Nordfinnland

Ankunft am Flughafen Kajaani und treffen mit Ihrem Wanderführer. Transfer (ca. 2 Stunden) zum Wildniszentrum Martinselkonen. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag - Wildniszentrum Martinselkonen - Arola (ca. 16 km)

Die erste Etappe führt Sie durch das Naturschutzgebiet Martinselkonen in Richtung Bauernhof Arola fort. Dort erwartet Sie ein herzlicher Empfang. Das Naturschutzgebiet wurde zum Schutz der finnischen Wildnis, vor allem aber der Sumpfgelände, gegründet. Das Gebiet ist ein wichtiges Zuhause für viele Vogelarten und Insekten, da es außerhalb des Einflusses der finnischen Forstwirtschaft liegt. Im Naturschutzgebiet Martinselkonen findet man feuchte Moräste und kleine Seen, eindrucksvolle Urwälder und mit Bartflechte bewachsene Fichten. Nach der Sauna wird ein köstliches Abendessen aus örtlichen Zutaten serviert. Übernachtung im Bauernhof Arola.

3. Tag - Arola - Kovajärvi (ca. 19 km)

Heute wandern Sie an der russischen Grenze entlang in Richtung Norden. Die erhabene Landschaft und die Nähe Russlands verleihen dem Ganzen einen Hauch Exotik. Das Bild mit der Grenzzone, den Wachtürmen und dem Blick nach Russland wird sich in Ihrem Gedächtnis unvergesslich einprägen. An einer Schutzhütte des Amtes für Finnische Staatswälder legen Sie eine Rast ein. Am prasselnden Lagerfeuer genießen Sie ein Picknick mit duftendem Kaffee. Heute findet die Übernachtung in Zelten am See Kovajärvi statt.

4. Tag - Kovajärvi - Hossa (ca. 24 km)

Die wilde Landschaft an der heutigen Strecke ist die Heimat einer intakten Vielfraßpopulation, und obwohl man diesen scheuen Raubtieren selten begegnet, können ihre Spuren in der Natur gesehen werden. Auf Seen und Morasten sind Schwäne und Kraniche anzutreffen. Die vielen Sumpfgelände unterwegs können bequem auf Bohlenwegen bewältigt werden. Die umliegenden Wälder haben eine üppige Vegetation mit Blaubeeren, Preiselbeeren und Pilzen. Die beste Zeit für Blaubeeren ist der August, und diese aromatischen Beeren sind ein gesunder Pausensnack für Wanderer. Übernachtung im Hotel des Ferienzentrums Hossa.

5. Tag - Hossa Nationalpark (ca. 13 km)

Nach dem längsten Wandertag der Tour können Sie sich erstmal richtig schön ausschlafen. Gestärkt von einem guten Frühstück setzen Sie die Tour auf Wanderpfaden des Erholungsgebiets Hossa fort. Hossa ist bekannt für seine für seine kristallklaren Seen und das schöne Heidegebiet mit Kiefern. Bei den Einheimischen genießt es auch den Ruf als "Anglerparadies". Zum Mittagessen kehren Sie in das Besucherzentrum von Hossa ein und besichtigen anschließend die interessante Ausstellung über die Natur und die Geschichte der umliegenden Region. Die drei restlichen Nächte übernachten Sie im Haus Tolosenvirta, die Strandsauna steht Ihnen abends täglich zur Verfügung.

6. Tag - Kanuausflug

Zur Abwechslung tauschen Sie das "Transportmittel" und unternehmen einen Kanuausflug auf Seen und Flüssen in der nächsten Umgebung des Hauses. Sie paddeln in offenen Indianerkanus, und die benötigte Ausrüstung - wie Paddeln und Schwimmweste - wird gestellt. Sie fahren in ruhigem Gewässer auf einigen Seen, die durch kleine Flüsse miteinander verbunden sind. Rentiere sind eine normale Erscheinung in Hossa, gelegentlich können auch Elche gesichtet werden. Falls Sie die Gegend lieber auf dem Landwege erkunden möchten, finden Sie zahlreiche gut markierte Wanderwege.

7. Tag - Felsmalereien, Schluchtsee Julma-Ölkky

Am letzten Tag der Tour besuchen Sie den felsigen Schluchtsee Julma-Ölkky, auf dem Sie einen kurzen Bootsausflug zu einer Felswand machen. Die letzten 4 km zum "Colour Rock" legen Sie zu Fuß zurück. Die Felsmalereien reichen 4.000 Jahre zurück. Nach dem Picknick-Mittagessen wandern Sie noch 4 - 14 km. Sauna und letztes Abendessen im Haus Tolosenvirta.

8. Tag - Heimreise

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Kajaani (ca. 1 Stunde).

Programmänderungen vorbehalten.